

05.02.2021

## Stadtwerke Essen erhalten Auszeichnung Ökoprofit®

### Weitere Umweltauszeichnung für Stadtwerke Essen

Erst vor kurzem wurden die Stadtwerke Essen als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Jetzt erhielt das Essener Versorgungsunternehmen mit der Zertifizierung zum Ökoprofit®-Unternehmen eine weitere Umweltauszeichnung. Dabei steht Ökoprofit® für die konsequente Erfassung von Umweltdaten. Aus den Ergebnissen kann man dann zielgerichtet Maßnahmen für die weitere Verbesserung des Umweltschutzes ableiten. Das Ziel ist dabei klar definiert. Durch die Einsparung von Ressourcen und Energie profitieren Umwelt und Klima. Gleichzeitig werden aber auch Kosten gespart, die das Unternehmen in weitere Umweltmaßnahmen investieren kann. Konkret für die Stadtwerke Essen bedeutet das unter anderem eine Einsparung von über 150 Tonnen CO<sub>2</sub>. Durch ein nachhaltiges Papierkonzept werden zudem fast 46 Tonnen Holz und der Inhalt von über 5.000 Badewannenfüllungen Trinkwasser eingespart. Auch die Einführung moderner Technologien trägt zu den Einsparungen bei. So sind momentan bei den Stadtwerken Essen neun Elektrofahrzeuge im Einsatz. Bis zum Jahresende soll die Elektroflotte auf rund 20 Fahrzeuge anwachsen. Im Februar geht ebenso noch die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Stadtwerke-Lehrwerkstatt in Betrieb. Dazu Lars Martin Klieve, Vorstand der Stadtwerke Essen: „Ökoprofit zeigt, dass Bewahrung unserer Lebensgrundlagen und wirtschaftliches Handeln sehr wohl miteinander vereinbar sind. Als Stadtwerke wollen wir in diesem Sinne unseren Beitrag leisten für Essen und die Menschen, die hier leben. Besonders freut mich, dass diese Initiative - wie schon „GreenLab“ und fahrradfreundlicher Arbeitgeber - aus unserer Belegschaft heraus entwickelt und getragen wird.“

Eine Urkundenübergabe der etwas anderen Art

Die ÖKOPROFIT®-Prüfung fand im November 2020 statt. Abgenommen wurde sie von einer Kommission bestehend aus Vertretern des Essener Umweltamtes, der Essener Wirtschaftsförderung, der Kreishandwerkerschaft und der IHK Essen. Am Schluss des Termins stellte die Prüfungskommission dann fest, dass die Stadtwerke Essen allen Anforderungen des Projekts gerecht geworden sind. Von daher stand der eigentlichen Urkundenverleihung, die jetzt kürzlich stattgefunden hat, nichts mehr im Wege.

Bedingt durch die Corona-Schutzmaßnahmen musste die Auszeichnungsveranstaltung digital durchgeführt werden. Unter Beteiligung der Umweltministerin des Landes NRW, Ursula Heinen-Esser und des Essener Oberbürgermeisters, Thomas Kufen erhielten die Stadtwerke Essen, neben zahlreichen anderen Unternehmen, jetzt auch offiziell die Zertifizierungsurkunde.

(2.660 Zeichen)

BU: Eine weitere Umweltauszeichnung erhielten die Stadtwerke nunmehr auf digitalem Wege. An der digitalen Auszeichnungsveranstaltung nahm auch die Umweltministerin des Landes NRW Ursula Heinen-Esser und der Essener Oberbürgermeisters Thomas Kufen teil. Das Projektteam Ökoprotit® der Stadtwerke Essen nahmen jetzt noch einmal symbolisch die gedruckte Urkunde in Empfang. Zur erfolgreichen Zertifizierung gratulierte auch der Vorstand der Stadtwerke Essen.

v.l.n.r. aus dem Projektteam Dr. Robin Ricken, Jörg Ehle, Sabrina Kopiec (4. v.l.) und Lars Martin Klieve, Vorstand der Stadtwerke Essen (3. v.l.)